

Vortragsankündigung

Prof. emeritus Dr. Werner Bätzing

Institut für Geographie der Universität Erlangen-Nürnberg; Archiv für Integrative Alpenforschung, Bamberg

Die Zukunft der Alpen: Ein besonderer Lebensraum zwischen Verstädterung, Freizeitdruck und Wildnis

Dienstag, 26. März 2019, 18:30 Uhr

Hörsaal III, Neues Institutsgebäude (NIG), 1010 Wien, Universitätsstraße 7

Zum Vortrag

Die Alpen haben sich seit 1870/80 stärker verändert als in den vielen langen Jahrhunderten davor. Im ersten Teil des Vortrags wird die fundamentale Zäsur durch die Industrielle Revolution, die die Alpen erst verspätet erreichte, und ihre Auswirkung auf die Alpen vorgestellt (Bevölkerung, Siedlung, Landwirtschaft, Tourismus). Im zweiten Teil werden diese Auswirkungen, bewertet (Verlust von dezentralem Lebensraum, Kleinräumigkeit, Biodiversität, ökologischer Stabilität). Ihre Ursachen liegen nicht in den Alpen, sondern im europäischen Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell (Dogma Wirtschaftswachstum, Natur als „Material“, Kultur als „Inszenierung“).

Im dritten Teil des Vortrags geht es um die Zukunft der Alpen (Szenarien), wobei am Schluss eine „dezentrale Aufwertung“ in umwelt- und sozialverträglicher Form vorgestellt wird, damit die Alpen weiterhin ein attraktiver Wirtschafts- und Lebensraum sein können. Der Vortrag befasst sich sowohl mit der demographischen Problematik als auch mit der ethno-politischen sowie ökonomischen Dimension dieses Prozesses. Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen hierbei die Autonomiebestrebungen der Gebirgsethnen und ihre räumlichen Konsequenzen sowie der vom Parkmanagement propagierte Alpin-tourismus, der die wirtschaftliche Situation der Gebirgsbevölkerung verbessern soll.

Zur Person der Vortragenden



Prof. emeritus Dr. Werner Bätzing:

Werner Bätzing, geb. 1949 in Kassel, studierte Evangelische Theologie und Philosophie in Bielefeld, Tübingen, Heidelberg (1968–1974). Nach einer Buchhändlerlehre und Tätigkeit in Buchhandlungen und Verlagen in Berlin (1976–1982) absolvierte er das Studium der Geographie an der Technischen Universität Berlin (1983–87). Anschließend war er Assistent/Dozent am Geographischen Institut der Universität Bern (1988–1995) und ab 1995 Professor für Kulturgeographie an der Universität Erlangen, wo er 2014 emeritierte. Seither ist er Leiter des Archivs für integrative Alpenforschung in Bamberg (ab 2014). Seine Forschungsschwerpunkte sind die Alpen, ländliche Räume und Mensch-Umwelt-Beziehungen. Werner Bätzing hat zahlreiche Publikationen und einige sehr bekannte Fachbücher über die Alpen verfasst.